

15. Mai 1940.
standen, weil sie Ihnen die Mühe erleichtert und für jeden Eventualfall
den Fortgang der 2. Korrektur hier in Berlin ermöglicht.

Wie immer mit besten Wünschen:

Heil Hitler!

Sehr geehrter Herr Doktor!

Dem Weitergang Ihrer Korrekturvorgänge entnehmen wir, daß Sie
noch nicht, wie wir vermuteten, eingesetzt sind. Inzwischen wird die
ganze Fahrenkriterien in Ihrer Hand sein. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn
Sie sie bald erledigt oder im nächsten Falle auch erledigt an Frau
Dr. Schubarth-Fikentscher gehen lassen.

Für den Gang der 2. Korrekturen wollen wir es so halten, daß Sie
zur Erledigung lediglich 2 Kontrolllexemplare bekommen, von denen Sie
eins wieder erledigt an Frau Schubarth gehen lassen. Diese führt inswei-
schen die Überwachung der Korrektur mit Hilfe des ihr von uns angelei-
teten Fahrenabzuges durch. Wir hoffen Sie mit dieser Regelung einver-

er-
n des
a.
für
tes-
a Ver-
einstit-
nen
ein
e -
ses
lange-
on der
er-

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page]